



Skiclub Alpina St. Moritz

**Jahresbericht
2016/2017**

Herzlichen Dank für die Unterstützung



ENGADIN
St. Moritz

Bergbahnen



St. Moritz[®]
graubünden

presented by

Vorsprung durch Technik

Audi



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht 2016/2017

Personelle Zusammensetzung	Seite 1
Protokoll der 113. GV des SCA vom 26. August 2016	Seite 2
Jahresbericht des Präsidenten	Seite 7
TK Langlauf	Seite 9
TK Skisprung und Nordische Kombination	Seite 15
TK Alpin	Seite 17
TK Snowboard	Seite 25
Rennorganisation Alpin	Seite 30
Finanzen	Seite 34
Veranstaltungsprogramm 2016/2017	Seite 35

Personelle Zusammensetzung

Vorstand, erweiterter Vorstand und Rechnungsrevisoren 2016/17

Präsident	Marco Pool
Vizepräsident Finanzen	Achille Zanolari
Kommunikation / Medien	Gianna Gini
Sekretariat	Bettina Baumann
Beisitzer, Rennorganisation Alpin	Wim Rossel
Direktor Sport & Events	Martin Berthod

Technische Kommission Langlauf	Markus Gadiant
Technische Kommission Skisprung	Vakant
Technische Kommission Alpin	Tiziano Zeller
Technische Kommission Snowboard	Marc Raess
Technische Kommission Freeski	Paolo La Fata

Rechnungsrevisoren	Beat Wohlwend Rico Parpan
--------------------	------------------------------

Rechnungsrevisor Stv.	André Messerli
-----------------------	----------------

Protokoll

der 113. ordentlichen Generalversammlung des SC Alpina, St. Moritz vom Freitag, 26. August 2016, 20.15 Uhr, im Hotel Steffani, St. Moritz

Vorsitz	Marco Pool, Präsident Skiclub Alpina St. Moritz
Anwesend	24 Mitglieder gemäss Präsenzliste
Entschuldigt	49 Mitglieder gemäss separater Liste
Traktanden	gemäss Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Marco Pool begrüsst die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Behördenmitglieder der Gemeinde zur 113. ordentlichen Generalversammlung des Skiclubs Alpina St. Moritz und heisst alle willkommen.

Die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung sowie die Publikation in der Engadiner Post sind statutenkonform erfolgt.

Als Stimmenzähler wird Räto Wohlwend gewählt.

Der Präsident erklärt die 113. Generalversammlung des Skiclubs Alpina St. Moritz für eröffnet und beschlussfähig.

2. Protokoll der 112. Generalversammlung vom Donnerstag, 20. August 2015

Das Protokoll der 112. Generalversammlung wurde im Jahresbericht auf unserer Webseite als PDF aufgeschaltet. Es liegen keine Ergänzungsanträge vor. Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte des Clubpräsidenten und der Ressortchefs

Die Jahresberichte des Clubpräsidenten und der Ressortchefs wurden im Jahresbericht auf unserer Webseite als PDF aufgeschaltet.

Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Rechnungsablage und Revisorenbericht, Décharge-Erteilung

Der Kassier, Achille Zanolari erläutert den Jahresabschluss per 30. Juni 2016 und erklärt die Bilanz sowie die Erfolgsrechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 11570.99 ab. Die Bilanz per 30.06.2015 schliesst mit Aktiven und Passiven mit CHF 1'324'979.11 ab. Bei den Aktiven hat das Umlaufvermögen um CHF 17'401 zugenommen. Das Anlagevermögen um CHF 78'700 abgenommen.

Bei den Passiven hat das Fremdkapital um ca. CHF 72'870.60 abgenommen.

Die Erfolgsrechnung Mitglieder/Veranstaltungen weist einen Verlust von CHF 1033.96 aus.

Die Einnahmen aus den Beiträgen der Mitglieder haben um CHF 5'000.00 abgenommen. Achille Zanolari erklärt warum: Giorgio Rocca hat seinen eigenen Skiclub gegründet und seine Mitglieder mitgenommen.

Es werden folgende Fragen gestellt:

Aldo Oswald: Warum wird die Gemeinde bei den Debitoren aufgeführt?

Achille Zanolari: Die Gemeinde bezahlt nach Abschluss des Vereinsjahres den offenen Betrag an den SC Alpina. Die Differenz muss als Debitor ausgebucht werden. Die Differenz ergibt sich aus dem Budget des SC Alpina und der bezahlten Beiträge der Gemeinde.

Beat Wohlwend/Revisor verliest den Revisorenbericht. Die Buchhaltung ist Ordnungsgemäss geführt. Die Revisoren beantragen dem Vorstand Décharge zu erteilen. Die Versammlung genehmigt die vorgelegte Jahresrechnung einstimmig.

Den Revisoren, Beat Wohlwend und Rico Parpan wird für ihre Revisorenarbeit gedankt.

5. Budget 2016/2017

Der Kassier präsentiert das Budget für das kommende Vereinsjahr. Es weist einen Verlust aus.

Dank diversen Sponsoren können wir etwa mit denselben Einnahmen rechnen. Die übrigen Aufwendungen beim Club sind etwa gleich und bei der Alpina Hütte rechnen wir mit demselben Umsatz.

Patric Rota: Warum wird der Betrag bei der Alpina Hütte Unterhalt/übrige Betriebskosten nicht höher eingestuft. Man weiss ja, dass in den nächsten Jahren diverse Renovationsarbeiten anstehen.

Marco Pool: Es ist richtig, dass diverse grössere Investitionen anstehen. Diese Ausgaben werden nicht bei Unterhalt/übrige Betriebskosten aufgeführt.

Räto Wohlwend: Der Betrag von CHF 43'000.00 für zwei Schanzenarbeiter ist sehr viel Geld. Wie geht es weiter mit den Schanzen im nächsten Winter?

Marco Pool: Für den SC Alpina entstehen im Moment keine Mehrkosten. Wir erhalten von St. Moritz Tourismus CHF 43'000 für den Schanzenunterhalt.

Durch die Altlastensanierung musste mehr Abgetragen werden als angenommen. Darum wurde die 60m Schanze ab-

gebrochen. Wegen der Altlastensanierung wurde auch das Liftrasse abgetragen. Auch die 30m & 15m Schanze sind davon betroffen.

Ohne die 60m Schanze werden wir keine Veranstaltungen mehr durchführen können. Eine definitive Entscheidung kann erst nach der Abstimmung am 25. September 2016 getroffen werden.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

6. Mutationen und Ehrungen

Mitgliederbestand per 30.6.2016: JO-Mitglieder 141, Junioren und Senioren 698.

Im vergangenen Vereinsjahr sind Kurt Neeser, Hans Schnell (John), Paul Keller, Peider Andri Brunies und Plinio Testa verstorben.

Die Anwesenden erheben sich zu einer Gedenkminute.

Für das 40-Jahre-Jubiläum im Skiclub Alpina und Swiss Ski werden Rudolf Fopp, Peider Holinger, Hans Grüter, Susi Furrer-Feuz und Aldo Oswald geehrt. Sie erhalten einen Gutschein im Wert von CHF 70.00 und einen Pin des SC Alpina.

Unsere jungen Athleten erbringen jedes Jahr grosse Leistungen. So haben wir in diesem Jahr herausragende Leistungen geehrt.

Vanessa Kasper (Ski Alpin) und Carine Heuberger (Langlauf).

Marco Grigoli hat sich entschieden, seine Karriere als Skispringer zu beenden. Der 25-Jährige stürzte im Dezember 2014 beim Continentalcup in Engelberg und zog sich dabei eine Fussverletzung zu, welche bis heute nicht vollständig ausgeheilt ist. Marco Pool hat mit seinem Vater Peter Grigoli telefoniert. Es geht ihm gut und er konnte seine Ausbildung zum Lehrer abschliessen und Unterrichtet nun in Arth.

Wir danken allen Athleten für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Stefan Doppelfeld ist per Ende Vereinsjahr von seinem Amt als TK-Ski Alpin zurück getreten. Wir danken Ihm für seinen jahrelangen Einsatz im Namen der Athleten.

Herman Buys ist per Ende Vereinsjahr von seinem Amt als Medien/Kommunikation und TK-JO Stangengruppe & Breitensport ebenfalls zurück getreten. Er hat eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Er wurde als Hoteldirektor des Palace Hotel in Wengen gewählt. Wir wünschen ihm viel Erfolg und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz im Skiclub Alpina.

7. Festsetzung der Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren

Die Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren bleiben unverändert und werden genehmigt.

8. Wahlen

Aufgrund des Rücktritts von Herman Buys soll sein Amt neu Besetzt werden. Der Vorstand schlägt Gianna Gini vor. Sie stellt sich selber vor und erklärt warum sie diese Herausforderung gerne annehmen will. Sie musste aufgrund von Rückenproblemen Ihre Karriere als Skirennfahrerin frühzeitig beenden. Sie hat nun eine Lehre als kaufmännische Angestellte im Hotel Waldhaus in Sils Maria begonnen. Das Ski fahren wird ihr fehlen so kann sie auf eine andere Art dabei bleiben.

Die Versammlung applaudiert und wünscht ihr alles Gute.

Zusätzlich soll Bettina Baumann als Sekretärin in den Vorstand gewählt werden. Sie hat in den letzten zwei Jahren den Club kennengelernt und konnte sich gut einarbeiten. Bettina Baumann stellt sich ebenfalls kurz vor.

Die Versammlung applaudiert und wünscht ihr alles Gute.

Marco Pool erwähnt, dass im nächsten Jahr die gesamt Erneuerungs Wahlen des Vorstandes an. Vorschläge werden gerne entgegen genommen.

9. Club- und Veranstaltungsprogramm 2016/2017

Wim Rossel stellt das Veranstaltungsprogramm für das Vereinsjahr 2016/2017 vor. Auf unserer Homepage finden Sie einen Veranstaltungskalender der laufend aktualisiert und ergänzt wird.

Das neue Vereinsjahr beginnt am Sonntag 28. August 2016. Mit dem Sommer Skiclub Tag auch in diesem Jahr haben wir wieder ein schönes Rahmenprogramm vorbereitet. Das Mittagessen werden wir bei der Chesa Charnadüra geniessen und anschliessend gehen wir Golf spielen.

Im letzten Winter haben wir die Oberengadiner JO-Safari durchgeführt. In diesem Jahr wird am 15. Januar 2017 ein JO-Breitensporttag durchgeführt. Dazu sind alle Ski Alpin, Snowboard, Freeski, Langlauf und Skisprung eingeladen.

Der Migros Grand Prix Final wird in diesem Winter in Adelboden durchgeführt. Das Engadiner BEST-Cup Finale wird auch 2017 in Scoul sein.

10. Varia

Es gibt keine Wortmeldungen.

Um 21.15 Uhr schliesst der Präsident die 113. ordentliche Generalversammlung des Skiclub Alpina St.Moritz.

Für das Protokoll:
Bettina Baumann

Der Präsident:
Marco Pool

St. Moritz 2. September 2016

Jahresbericht des Präsidenten

Das Vereinsjahr 2016/2017

Am 28. August 2016 traf sich eine Gruppe von SC Alpina Mitglieder beim Restaurant Segelclub zum Skiclub-Sommertag. Nach einem Frühstücksgipfeli mit Kaffee oder Ovomaltine, begaben sich die Anwesenden zum Olympia-Eisplatz beim Golfplatz Kulm. Nach den Wasserspielen im Sommer 2015, konnten sich die Mitglieder bei der Driving-Range messen. Das Mittagessen gab es in der Villa Charnadüra.

Im letzten Herbst hat es nicht geschneit wie wir es uns gewünscht hätten. Schlechtes und mildes Wetter im November haben die Pistenpräparierung nicht einfacher gemacht. Im Hinblick auf die FIS Alpinen Weltmeisterschaften vom Februar 2017 haben sich die Bergbahnen enorm bemüht und Anfang Dezember 2016 waren bereits viele Pisten und Talabfahrten präpariert. Die Schneetrainings konnten praktisch termingerecht in Angriff genommen werden.

Das Projekt "zurück auf die Alpin Ski" war erneut ein grosser Erfolg und einige Kinder konnten sogar am JO Abschlussrennen teilnehmen. Wir werden diesen Anlass auch im nächsten Winter anbieten. An Stelle der "Ski Safari der Oberengadiner Skiclubs" organisierten die Skischulen St. Moritz und Suvretta mit dem SC Alpina den FIS World Snow-Day Engadin 2017 auf Corviglia Salastains. Die über 400 Teilnehmer haben zeitweise die Organisatoren überfordert. Der Anlass wird im Januar 2018 erneut stattfinden.

Obschon der SC Alpina bei der FIS Alpinen Weltmeisterschaften keine dominante Präsenz markierte, war der Grossanlass ein grosser Erfolg, sei es für die Organisatoren, sei es für die Athleten. Ein Anlass, welcher wiederum dank den unzähligen Voluntaris überhaupt möglich war.

Die St. Moritzer Stimmbürger haben leider den Zusatzkredit für den Bau der neuen Olympiaschanze abgelehnt. Im Moment stehen wir vor einem Scherbenhaufen und suchen nach weiteren Möglichkeiten. Zum Grundangebot im Winter gehört zu St. Moritz auch der Skisprung. Auf der alten Dame haben u.a. 1928 und 1948 Winterolympiaden stattgefunden und es wurden auf dieser Schanze unzählige andere Skisprungwettbewerbe ausgetragen.

Alpina Hütte

Trotz der WM konnte die Alpina Hütte den Umsatz nicht steigern. Der Saisonstart war eher zögernd und der Abschluss durch das schlechte Wetter Anfang April ebenfalls mässig.

Somit bleiben wir etwa bei den Zahlen der Vorsaison.

Wir hoffen endlich auf eine schneereichere Wintersaison von Ende Oktober bis Mitte April.

Besten Dank an Bea und das Alpina-Hüttenteam für ihren Einsatz auf unserer Hütte.

Herzlichen Dank

Für die grosszügige Unterstützung des Nachwuchses danken wir der BMW (Schweiz) AG, der Palü Partner AG, der Gemeinde St. Moritz sowie der Corvatsch AG.

Abschliessend danken wir den Institutionen, welche den Skiclub Alpina unterstützen, so u.a. der Gemeinde und der Bürgergemeinde St. Moritz, den Bergbahnen ENGADIN/St.Moritz AG, dem Bundesamt für Sport, dem BSV, Swiss Ski, FIS, der Schweizer Skischule St. Moritz, Sponsoren und Donatoren und nicht zuletzt dem Sports & Events Team St. Moritz. Ein herzliches Dankeschön den vielen Helfern, die bei der Durchführung der Anlässe tätig waren, den Trainern und Betreuern, den Eltern und natürlich den Clubmitgliedern für ihre Treue zum Club. Wir hoffen, auch in Zukunft auf diese treuen Helfer zählen zu dürfen und wünschen uns auch neue und jüngere Mitglieder.

Ferner spreche ich unserer Sekretärin Bettina und den Vorstandsmitgliedern, welche dem Club viele Stunden ihrer Freizeit zur Verfügung gestellt haben und auch weiterhin stellen werden, meinen besonderen Dank aus. Nur dank Eurem Einsatz und Eurer Mithilfe ist es uns möglich, ein solches Angebot für die Nachwuchsförderung anzubieten.

Marco Pool, Präsident

Jahresbericht / Abteilung Langlauf

Breitensport

Unsere Breitensportsektion hat wiederum nach den Oktoberschulferien mit den Trainings begonnen. Die Gruppenleiterinnen Renate Friedrich und Tina Vliegen sowie die Gruppenleiter Rolf Gruber, Dieter Leipold und Erik Vliegen wurden wiederum von Fiore Lussu, Marianne Gruber und Reto Matossi unterstützt. Diesem Team gelang es den jungen Athleten den Langlaufsport auf fröhliche und spielerische Art näher zu bringen. Unsere Breitensportgruppe umfasste diesen Winter 75 junge Athleten, die voller Tatendrang und überaus motiviert die Trainingseinheiten besuchten. In dieser Gruppe stehen der Spass und die Freude an Bewegung, mit Spielen und verschiedenen Parcours im Vordergrund. Leider spielten das Wetter, und vor allem der Schneefall, nicht immer mit. Trotzdem konnten wir gute und nützliche Trainings und Vorbereitungsübungen machen. Als dann endlich genügend Schnee gefallen war, ging es auf die Langlaufskier. Der wichtigste Event in dieser Gruppe war sicherlich wiederum „unser“ Bäder Cup. Wir waren bedacht, auch dieses Jahr, ein Rennen, welches genau auf diese sportbegeisterten Jugendlichen zugeschnitten ist, zu organisieren. Beim Bäder Cup können die zum Teil sehr jungen Teilnehmer die ersten Rennerfahrungen sammeln und so das Gelernte an einem „grösseren“ Event einfließen lassen und sich mit anderen gleichgesinnten Jugendlichen aus den umliegenden Gemeinden messen.

Rennguppe

Nach den Maiferien, begann bereits für unsere 17 Mitglieder der Rennguppe das Sommertraining. Mit ihrem Trainier Fabian Roth konnten die Jugendlichen mit Schwerpunkt Jogging, Berglauf, Skigang und biken eine gute Grundlage für die Ausdauer und Kondition aufbauen und die Trainingseinheiten abwechslungsreich gestaltet werden. Leider spielte das Wetter auch hier nicht immer mit und wir mussten kurzerhand die Trainings den Wetterbedingungen anpassen. Trotzdem konnten sehr gute Trainingseinheiten durchgeführt werden und die Jugendlichen optimal auf die Wintersaison 2016/2017 vorbereitet werden.

Seit längerer Zeit konnten wir mit dieser Gruppe ein Sommer – Trainings – Lager durchführen. Mit unseren beiden Leitern Fabian Roth und Armon Steiner konnte während diesem, noch spezifischer auf die Jugendlichen eingegangen werden. Aber auch das gesellige, wie ein Minigolfturnier oder ein gemeinsames Picknick gehörten dazu. Neben den sportlichen gehören sicherlich solche Aspekte zur Teambildung auch dazu.

Wie auch schon letztes Jahr konnten sich die Langlaufgruppen der Oberengadiner - Skiclubs mit den „grossen“ jugendlichen Athleten des Engadin Nordic zu einem gemeinsamen Training treffen. Dabei wurden die Jugendlichen durch ein Training mit Rollskihockey, Slalom mit Rollski, Sprint American, Jogging und Seilhüpfen, unter anderem auch von Swiss-Ski Athleten geführt. Sicherlich eine sehr gute Gelegenheit, für unsere Jugendlichen, ihren „Idolen“ näher zu kommen und diese kennen zu lernen. Ein weiteres Training (Skigang) unter der Leitung von Engadin Nordic fand im September von Punt Muragl nach Muottas Muragl, statt.

Leider hatte Frau Holle entschieden, die Schneefälle im Herbst so zu gestalten, dass wir im Tal nicht verwöhnt wurden. Nicht destotrotz wurde kurzerhand von Engadin Nordic und SCAlpina eine Schaufelaktion auf der St. Moritzer - Nachtloipe gestartet um den wenigen Schnee um die Loipe auf diese zu bringen und so die fehlenden Übergänge zu entschärfen und sicher zu stellen. Aber leider liess der natürliche Schnee weiterhin auf sich warten und fiel erst im neuen Jahr.

Dank unserem tollen Trainerteam können wir auch in der Renngruppe auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison zurückblicken.

Durch die gute Zusammenarbeit und Unterstützung aller beteiligten, Trainer und Betreuer, konnten wir den Athleten gut präpariertes Material bereitstellen. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei jedem Einzelnen für die Unterstützung bedanken. Danke an dieses tolle Team.

Rennorganisation Langlauf

Der Kids Cross Country „Bäder Cup“ 2017

Am Mittwoch, 18. Januar 2017, konnte das Kids Cross Country Langlaufrennen durchgeführt werden. Das unter „Bäder Cup“ bestens bekannte Langlaufrennen, hat in der Oberengadiner Langlaufszene einen festen Stellenwert. In diesem Jahr haben wir, auf Bitten des Sponsors, die Streckenführung geändert. So war neu das Start-/Zielgelände vor dem Sunnestübli. Wegen den, bis zu diesem Zeitpunkt geringen Schneefällen war die Streckenführung jedoch eine grosse Herausforderung und wir mussten auf die schmale, Nachtloipe ausweichen und so waren wir auf das Wohlwollen der Übrigen Nutzer dieses Loipenabschnittes angewiesen. Trotzdem war es uns möglich eine bestens präparierte Rundloipe zwischen einem und drei Kilometer bereit zu stellen. Durch die Vorbereitungen im Start- Zielgelände wurden weitere Kinder und Gäste auf diesen Event aufmerksam. Von den Teilnehmenden waren viele Mitglieder der Renn- und Breitensportmitglieder des Skiclub Alpina sowie der Oberengadiner Skiclubs am Start. Pünktlich um 14.00 Uhr konnte die erste Kategorie U8 auf die Strecke geschickt werden. Wegen den >>> sehr tiefen Temperaturen <<< mussten wir ad hock, den Rennablauf zum Wohle der Kinder so abändern, dass eine Durchführung dieses Events vertretbar gewesen ist und nicht abgesagt werden musste. Ich bitte nochmals um Verständnis. Besten Dank auch der Bäder AG mit dem Sunnastübli, welche sich unkompliziert bereit erklärt haben, wegen der eisigen Kälte, jeweils nach jeder Kategorie eine Siegerehrung vorzunehmen. Die Podest-plätze erhielten einen von der Bäder AG / Sunnestübli gestifteten Preis und alle Teilnehmer erhielten einen Erinnerungspreis von Skiclub Alpina St. Moritz.

Das Wohl und die Gesundheit der Kinder haben oberste Priorität!

Traditionell konnten sich die jungen Rennteilnehmer im Ziel mit Tee und verschiedenen hausgemachten Kuchen, stärken. Das Start-Geld wurde von der St. Moritz Bäder AG und deren Sunnastübli übernommen, so dass St. Moritz jedem sportbegeisterten Jugendlichen die Teilnahme am Wettkampf ermöglichen konnte. Dank den vielen fleissigen Helfern im Hintergrund, angefangen bei der Loipenpräparation, den Eltern der Jugendlichen, Skiclub Alpina Mitglieder und

Mitarbeiter von Sport & Events St. Moritz, konnte dieses schöne Ski Fest, auch bei sehr kalten Wetterverhältnissen, durchgeführt werden.

Auszug aus den Ranglisten

Nachfolgend einen Auszug der Podest - Plätze. Die vollständigen Ranglisten können auf unserer Webseite <http://www.skiclub-alpina.ch/langlauf/> eingesehen werden.

Schweizermeisterschaften Val Müstair

14./15.01.2017 & 24.-26.03.2017

Herren	U18	Räz Curdin	2. Rang	frei
		Räz Curdin	2. Rang	Verfolgung
	U20	Matossi Livio	2. Rang	Sprint
		Matossi Livio	2. Rang	Langdistanz
		Walther Nico	3. Rang (*2.)	Teamsprint
		Matossi Livio	3. Rang (*2.)	Teamsprint

Leontec Cup

Rund um Pontresina, klassisch

Knaben	U8	Gruber Elio	2. Rang
Mädchen	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	2. Rang
Damen		Matossi Ursina	2. Rang

Maloja - Lauf, freie Technik

Mädchen	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	3. Rang
Damen	U20	Heuberger Carine	1. Rang
Herren	U20	Wyss Björn	2. Rang

Planoiras Jugendlauf, Verfolgung

Knaben	U8	Gruber Elio	1. Rang
Knaben	U10	Beck Livio	3. Rang
Mädchen	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	1. Rang
	U14	Albasini Fbrizio	3. Rang

Bäder Cup, freie Technik

Mädchen	U8	Staub Sara	1. Rang
	U8	Meierhofer Giana	2. Rang
Knaben	U8	Gruber Elio	1. Rang
Mädchen	U10	Ripamonti Fiona	3. Rang
Knaben	U10	Beck Livio	1. Rang
Mädchen	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
	U12	Ripamonti Laura	2. Rang

	U12	Vliegen Emma	3. Rang
Knaben	U12	Staub Patrick	3. Rang
Mädchen	U14	Beck Leandra	3. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	1. Rang
	U14	Albasini Fabrizio	3. Rang
Mädchen	U16	Sem Aita	1. Rang
Knaben	U16	Gadient Filippo	1. Rang
	U16	Giovanoli Gian- Andrea	3. Rang

Sedrun Jugendsprint, freie Technik

Mädchen	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	1. Rang
Damen	U18	Meier Nadja	3. Rang

J&S Tage Splügen, klassisch

Mädchen	U14	Beck Leandra	3. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	1. Rang
	U14	Albasini Fabrizio	3. Rang

J&S Tage Splügen, Staffel freie Technik

Knaben	U12	Staub Patrick	1. Rang
	U12	Albasini Luca	1. Rang
	U12	Gruber Ilaria	1. Rang

Bündnermeisterschaften Lantsch/Lenz, Teamsprint

Mädchen	U12	Ripamonti Laura	1. Rang
	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U12	Albasini Luca	2. Rang
	U12	Staub Patrick	2. Rang
Damen	U18/U20	Heuberger Carine	3. Rang
	U18/U20	Meier Nadja	3. Rang
Herren	U18/U20	Räz Curdin	1. Rang
	U18/U20	Matossi Livio	1. Rang

Bündnermeisterschaften Lantsch/Lenz, klassisch

Mädchen	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	1. Rang
	U14	Albasini Fabrizio	2. Rang
Knaben	U16	Baumann Janis	3. Rang
Damen	U20	Heuberger Carine	2. Rang

Zernezer Volkslanglauf, freie Technik

Knaben	U10	Beck Livio	1. Rang
Mädchen	U12	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U12	Staub Patrick	3. Rang

Volkslauf St. Cassian/Lantsch, klassisch

Knaben	U14	Zellweger Yannick	1. Rang
	U14	Albasini Fabrizio	3. Rang
Knaben	U16	Baumann Janis	2. Rang

Gesamtwertung Leonteq

Mädchen	U12	Gruber Ilaria	2. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	1. Rang
	U14	Albasini Fabrizio	3. Rang
Damen	U20	Heuberger Carine	1. Rang

Helvetia Nordic Trophy

Campra, klassisch

Mädchen	U11	Gruber Ilaria	1. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	3. Rang
Knaben	U15	Gadient Filippo	1. Rang
	U15	Baumann Janis	2. Rang

Riedern, freie Technik

Mädchen	U11	Gruber Ilaria	1. Rang
Mädchen	U13	Beck Leandra	3. Rang

Val Ferret , SM U14/U16 , klassisch

Mädchen	U13	Beck Leandra	3. Rang
Knaben	U14	Zellweger Yannick	3. Rang
Knaben	U15	Baumann Janis	2. Rang

Val Ferret, SM U14/U16, Staffel freie Technik

Knaben		Baumann Janis	1. Rang
--------	--	---------------	---------

Games Rona, XCX

Final			
Mädchen	U12	Gruber Ilaria	2. Rang

Games Rona, freie Technik

Mädchen	U11	Gruber Ilaria	1. Rang
---------	-----	---------------	---------

Kaderliste 2016/2018

Damen und Herren

C-Kader	U24	Matossi Livio
C-Kader	U20	Heuberger Carine
BSV Auswahl	U18	Meier Nadja
BSV Auswahl	U18	Räz Curdin
EN	1990	Rogantini Marco
EN	1996	Krüger Reto
EN	1997	Walther Nico

EN	1998	Wyss Björn
EN	2001	Friedrich Conradin
EN	2001	Tschenett Flavia
EN	2002	Gadient Filippo
EN	2002	Tschenett Andri
EN	2002	Wyss Mats
EN	2003	Albasini Fabrizio
EN	2003	Zarucchi Nico
EN	2003	Zellweger Yannick

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Helfern, dem Pistenmaschinenfahrer Michael Haefliger, dem Bauamt der Gemeinde St. Moritz, Sport & Events St. Moritz sowie der Boom Sport AG bedanken. Nur durch deren tatkräftige Unterstützung, konnten die diversen Anlässe erfolgreich durchgeführt werden. Bedanken möchte ich mich auch bei allen überaus motivierten Athleten, Trainern, Leiterinnen, Betreuern und Eltern, welche letzte Saison mitgeholfen haben.

Markus Gadient, TK Langlauf

Jahresbericht

Abteilung Skisprung

Nordische Kombination (NOKO)

Die Trainings- und Wettkampfplanung erfolgte wie im Vorjahr im Abgleich mit der Planung der Langläufer und dem Programm von Engadin Nordic.

Im Sommer fanden Skisprungtrainings und Wettkämpfe in Kandersteg, Einsiedeln, Marbach, Gibswil, Stams AUT und Tschagguns AUT statt. Unter der Woche wurde im Engadin fleissig Schnellkraft- und Imitationstraining durchgeführt. Das Wintertraining konnte auf den kleinen Schanzen bis K30m in St.Moritz gemacht werden, für das Training auf K 60m Schanzen mussten lange Fahrwege in Kauf genommen werden. Für ein Training bedeutete das Minimum 5 Stunden Reisezeit! Total haben wir an 22 Skisprungwettkämpfen und 8 Nordisch Kombinationen teilgenommen. Nach sechs Jahren gab es wieder eine Medaille an den Schweizermeisterschaften durch Nico Zarucchi, in der Kategorie Nordische Kombination U16 wurde er Vize Schweizermeister. Nico durfte auch am FIS Youth Cup in Oberstdorf teilnehmen und zusammen mit Julia Biffi wurde er für die OPA Spiele in Hinterzarten GER nominiert. An all diesen Wettkämpfen ging es darum Erfahrungen zu sammeln. Dabei hat man gesehen dass wir noch weit weg sind von Spitzenrangierungen.

Leider haben wir zurzeit mehr Funktionäre als Athleten in unserer Abteilung. Für die FIS standen Berni und Pipo Schödler, Patric Maissen, Rico Parpan, Marco und Fredi Zarucchi im Einsatz. Nach diversen Rücktritten haben wir nur noch 5 Athleten welche aktiv den Skisprungsport ausüben. Dies sind Namentlich: Marco Grigoli, Nico Zarucchi, Rikki Botelho, Julia Biffi und Aline Florin.

Top 3 Resultate (Helvetia Nordic Trophy = HNT)

Helvetia Nordic Trophy

Marbach

Mädchen	U12	Aline Florin	2.Rang
Knaben	U16	Nico Zarucchi	2. Rang

Helvetia Nordic Trophy

Kandersteg

Mädchen	U14	Julia Biffi	2. Rang
Knaben	U16	Nico Zarucchi	1. Rang

Helvetia Nordic Trophy

Hinterzarten

Mädchen	U14	Julia Biffi	2. Rang
Knaben	U16	Nico Zarucchi	1. Rang

Helvetia Nordic Trophy

Gibswil

Mädchen	U14	Julia Biffi	3. Rang
---------	-----	-------------	---------

Helvetia Nordic Trophy 2016/17

Gesamtwertung Nico Zarucchi 1. Rang Nordische Kombination

Schweizermeisterschaften

U16 Nico Zarucchi 2. Rang

Die Ergebnisse können auf der Homepage von Swiss Ski, Rubrik Skispringen, eingesehen werden.

Schanzenbetrieb

Nach der negativen Volksabstimmung um den Nachtragskredit zum Bau der neuen Sprungschanzen und dem Abbruch der Schanzen, infolge Bleisanierung standen wir im Herbst 2016 vor dem Nichts. Nur dank dem grossen Engagement der Gemeinde St. Moritz und dem Forstamt St. Moritz konnten wir die 15m und 30m Schanze wieder in Betrieb nehmen. Auch durften wir wieder auf unsere 2 Schanzenarbeiter zählen. So fanden viele Trainingseinheiten auf den kleinen Schanzen statt. Wie bereits in den letzten Wintern, trainierte die Gemeindeschule St. Moritz und die Scoula Sportiva Champér auf den Schanzenanlagen. Im März durften wir die Projektwoche Nordische Kombination der Schule St.Moritz begleiten und dabei eine super Woche mit sehr motivierten Kindern erleben, welche sich zum Abschluss an einem sehr schönen Wettkampf messen konnten. Höhepunkt waren die Schülermeisterschaften auf den 3 kleinen bestens präparierten Schanzen.

Schlusswort

Ich bedanke mich bei der Gemeinde St. Moritz für die wohlwollende Instandsetzung der K15m und K30m Schanze. Danke an die Schanzenarbeiter Allesandro Pola und Davide Argenta für die immer super präparierten Schanzen. In meinen Dank möchte ich den Ski Club Alpina, den Bündner Skiverband und die Gemeinde St.Moritz für die grossartige Unterstützung einschliessen.

Fredi Zarucchi
Trainer ad Interim
Skisprung und Nordische Kombination

Jahresbericht der Sparte Alpin Saison 2016/2017

Trainer und Organisation:

Rennggruppe: Tiziano Zeller
Joel Holenstein

Stangengruppe: Sandro Hauser
Nicolas Böhm
Alessandro Del Curto
Cindy Doppelfeld

Breitensport: Adriana Motti
Andj Willy

TK Alpin: Tiziano Zeller

Lizenzen: Bettina Baumann, Sekretariat

Rennanmeldungen: Tiziano Zeller

Das Sommertraining wurde von Marc Raess geplant und durchgeführt. Marc Raess ist unser Trainer der Sparte Snowboard. Marc führt das Sommertraining für alle Sparten des SC Alpina durch. Als Aushilfs Trainer amtierte Tiziano Zeller. Herzlichen Dank.

Im Frühjahr 2016 hat man die Trainingsgemeinschaft Oberengadin gegründet. Bereits im Sommer hatten die Athleten der Oberengadiner Skiclubs (Bernina Pontresina, Piz Ot Samedan und Trais Fluors Celerina) die Möglichkeit am Sommertraining des SC Alpina St. Moritz teilzunehmen. Im Winter haben alle Kinder der jeweiligen Clubs zusammen trainiert. Ein herzliches Dankeschön den mitwirkenden Skiclubs.

In den Sommerferien ging die Rennggruppe der Trainingsgemeinschaft Oberengadin unter der Leitung von Tiziano Zeller auf den Stelvio Gletscher. Dort wurde 3 Tage an der Technik auf Schnee trainiert. Am Nachmittag stand Spiel und Spass auf dem Programm.

Im Oktober startete dann das Skitraining auf der Diavolezza. Mit der Rennggruppe 1 & 2 und Stangengruppe 1 trainierte man regelmässig an den Wochenenden. Nach der Eröffnung der Corviglia stiegen auch die JO-Breitensport und die Mini-Stangengruppe ins Training ein.

Während der Wintersaison trainierte die Rennggruppe vier bis fünf Mal die Woche. Jeweils am Montagabend Kondition, Koordinationstraining in der Halle, am Mittwochnachmittag, Samstag, Sonntag im Skigebiet Corviglia und Donnerstagabend in Pontresina/Samedan (beleuchteter Piste) mit allen Variationen.:

Technische Schulung, freies Skifahren, Stangentraining in Form von Slalom und Riesenslalom, usw.

Die Stangengruppe trainierte am Mittwochnachmittag, Samstag und Sonntag. Die Kinder durften ebenfalls am BEST-Cup starten. Hier können sie Rennerfahrung sammeln Die JO-Breitensport Gruppe traf sich am Mittwochnachmittag.

Swiss Ski B-Kader:	Vanessa Kasper
RLZ Junioren:	8 Athleten/innen
RLZ JO:	6 Athleten/innen
SC Alpina:	11 Renngruppe
	13 Stangengruppe
	10 Breitensport
TG Oberengadin:	12
Gesamte Anzahl Aktive:	49 SC Alpina + 12 Trainingsgemeinschaft Oberengadin

Zusätzlich haben noch die Kinder der Ski Racing Academy St.Moritz an den Best Cup Rennen unter dem Namen des SC Alpina teilgenommen. Die Ski Racing Academy wird von der Familie Moro aus Chiavenna geführt und betreut. Wir konnten ab und zu mit ihnen zusammen trainieren. Die Academy zählt ca. 40 Kinder, meist Italiener.

Die Zusammenarbeit mit der Skischule St.Moritz und dem SC Alpina ging sehr gut. Was man aber beachten muss, sind die ständigen Lehrerwechsel. Da müssen wir für die nächste Saison Lehrer finden die über den ganzen Winter die gleichen Kinder betreuen können.

Auch von der Seite der Trainingsgemeinschaft Oberengadin kann ich sehr viel Positives berichten. Die Kinder treten als Team auf und haben sich alle gut integriert. Auch von Seiten der anderen Clubs kommt viel Hilfe und Engagement.

Neu war dieses Jahr die Stangengruppe mit den 6 Jährigen, es waren sechs Kinder in dieser Gruppe. Von denen ca. vier Kinder regelmässig an den BEST-Cup Rennen teilnahmen. Dies sollte unbedingt so weitergeführt werden.

Die Renngruppe absolvierte rund 90 Trainings, die Stangengruppe 60 Trainings und die JO-Breitensport Gruppe 20 Trainings in diesem Winter.

Der Skiclub möchte in Zukunft auch den temporären Athleten eine bessere Möglichkeit bieten. So kann man ab nächster Saison auch ein Trainingspaket von 10 oder 20 Trainings erwerben.

Diesen Winter gab es neue Skiclub Jacken der Firma Vitalini, Traditions gemäss blau gelb.

Die Kaderzugehörigkeit und die Resultate unserer Athleten/innen sind im separaten Bericht zusammengefasst.

Der SC Alpina St.Moritz bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, ENGADIN/St.Moritz Mountain, Alpina Hütte, Marcho Allegra Marguns, RLZ Oberengadin Alpin, Trainern/innen, Skiclub Bernina Pontresina, St.Moritz Sport & Events, Gemeinde St. Moritz recht herzlich für die Unterstützung unserer Ski - Sport Jugend.

Resultate und Kader Saison 2016 / 2017

Vanessa Kasper Akt. Kader:
Swiss Ski B Kader
43 FIS, Europacup und Weltcup Rennen bestritten.

Am 27./28. Dezember 2016 in Semmering startet Vanessa zum ersten Mal an einem Weltcup Riesenslalom.

Savognin, FIS Riesenslalom 3. Rang

Andalo (Italien), Europacup Riesenslalom 9. Rang

Oberjoch (Deutschland), Europacup Riesenslalom 9. Rang

Alpine FIS Ski-Juniorenweltmeisterschaft 12.03-13.03.17
Are (Schweden) Riesenslalom 16. Rang

Leider Verletzte sich Vanessa Kasper und musste die Saison frühzeitig beenden.
Wir wünschen ihr alles Gute.

RLZ OE = Regionales Leistungszentrum Alpin Oberengadin (Stützpunkt)

Kader Athleten/innen:

Damen: Elena Gilli, Laura Mercuri,

Herren: Daniele Sette, Nicholas Iliano, Sébastien Fiol

Juniorin: Carlotta Marcora

Junioren: Nikita Shcherbakovskiy

U16: Maria Shcherbakovski, Riri Kudo,
Silvano Gini

U14: Alex Kriemler, Yannick Pedrazzi

Daniele Sette hat 38 FIS Rennen bestritten.

Arosa, FIS Riesenslalom 1. Rang
Pfelders (Italien), FIS Riesenslalom 2. & 3. Rang
Veysonnaz, FIS Riesenslalom 3. Rang

Daniele Sette musste aufgrund einer Verletzung im Winter eine Zeit lang pausieren.
Wir wünschen ihm alles Gute.

Sébastien Fiol hat 34 FIS und Junioren FIS Rennen bestritten.

Madesimo (Italien), Riesenslalom	5. & 9. Rang
Santa Caterina (Italien), Riesenslalom	7. Rang
Solda (Italien), Slalom	1. & 2. Rang
Pontresina, Slalom	4. Rang

Nicholas Iliano hat 15 Rennen im Sommer, 38 FIS Rennen im Winter.

Treble Cone (New Zealand), Riesenslalom	2. Rang
Mt. Hotham (Australia), Riesenslalom	2. Rang
Campo Felice (Italien), Riesenslalom	3. Rang
Morzine-Avoriaz (Frankreich), Riesenslalom	1. Rang
Mt. Hutt (New Zealand), Super-G	2. Rang

Elena Gilli hat an 30 FIS und 1 Europacup Rennen teilgenommen.

Hoch-Ybrig, Riesenslalom	3. Rang
Saas Fee, Slalom	1. Rang
Sörenberg, Slalom	1. Rang
Jaun, Slalom	3. Rang

Elena hatte während der Saison Rückenprobleme und konnte nicht wie gewünscht trainieren und alle Rennen bestreiten. Wir wünschen ihr alles Gute.

Laura Mercuri hat an 41 FIS Rennen und der Junioren Schweizermeisterschaft teilgenommen.

Madonna di Campiglio (Italien), Riesenslalom	2. Rang
Madesimo (Italien), Riesenslalom	2x 1. Rang
Solda (Italien), Slalom	1. & 2. Rang
Sörenberg: Slalom	14. Rang

Carlotta Marcora hat 33 FIS Rennen bestritten.

Monte Pora (Italien), Slalom	2x 6. Rang
Bormio (Italien), Slalom	9. Rang

Weitere gute Resultate unserer Athleten/innen an FIS und Swiss Cup Rennen finden Sie unter www.swiss-ski.ch oder www.fis-ski.com Alpin Nachwuchs.

Rücktritt vor der Saison: Marc Berthod, Romina Trivella und Gianna Gini

Rücktritt von Marc Berthod

Nach seinem durch zwei schwere Unfälle gezeichneten Rücktritt vom alpinen Skirennsport im Herbst 2016 entschied sich Marc dem Skisport möglichst nahe zu bleiben und so rasch als möglich die ersten Kurse für die Trainerausbildung zu besuchen. Neben seinem Studium an der HTW Chur im Sport-Management konnte er auch seine Erfahrung als Athlet in der Sportmittelschule Davos in einigen speziellen Aufgaben weitervermitteln. Mit viel Freude nahm er die Einladung als Co- bzw. Zielraum-Kommentator des Schweizer Fernsehens während der Ski WM in St.Moritz an, so konnte er wenigstens einen Teil seines Ziels an der Heim-WM erreichen. Dass er dann anschliessend noch als Nachfolger von Bernhard Russi als SRF Co-Kommentator gewählt und bestimmt wurde, freut auch den Ski Club Alpina St. Moritz sehr und wir gratulieren Marc zu seiner Wahl und grossen Aufgabe. Im kommenden Winter wird Marc auch im Team der FIS Alpinen Junioren Weltmeisterschaften Davos arbeiten und neben Einsätzen auf der Piste vor allem für den Bereich Sponsoring/Marketing zuständig sein. Die grossen Erfolge von Marc in Adelboden, der Ski WM in Are, u.v.m sind uns noch in bester Erinnerung. Wir wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute und freuen uns schon auf ein erstes Wiedersehen im kommenden Winter bei SRF.

Silvano Gini:

Gesamt Wertung Ochsner Sport Jugend Cup 17. Rang

Jugend Schweizermeisterschaft Speed 04.03.17
Obersaxen U16 16. Rang

Jugend Schweizermeisterschaft 25.03. - 26.03.17
Champèry
Knaben U16 Riesenslalom 17. Rang
Slalom 47. Rang

Resultate der Kategorie U16 und U14 an den
Jugend Bündnermeisterschaften 07.04. - 09.04.17
Corvatsch

Knaben U16
Super G Silvano Gini 2. Rang
U14
Super G Yannick Pedrazzi 5. Rang
Slalom 10. Rang
Riesenslalom 4. Rang

Mädchen U14
Slalom Stella Pitsch 14. Rang
U16
Slalom Riri Kudo 13. Rang

**Im Kader der Renngruppe des SC Alpina 2016/2017
sind folgende Athleten/innen:**

U16:	Constantin Bronder
U14:	Stella Pitsch, Lara Ulrich,
U12:	Bigna Sira Schmellentin, Elia Gartmann
U11:	Martina Faggi, Luisa Gartmann, Luna Pitsch, Fadri Baumann, Matteo Faggi
U9:	Celine Lampert

BEST-Cup Gesamtwertung U9 bis U11 nach 11 Rennen mit 2 Streichresultaten haben folgende Athleten/innen Top Resultate erreicht.

Mädchen	U9	Celine Lampert	2. Rang
		Victoria Meneghetti	9. Rang
Knaben	U11	Emma Meneghetti	2. Rang
	U9	Tommaso Benatti	7. Rang
		Federico Salvan	10. Rang

Kategorie: U12 bis U16 haben 7 Rennen mit je zwei Läufen absolviert.

Mädchen	U12	Bigna Sira Schmellentin	4. Rang
	U14	Stella Pitsch	4. Rang
	U16	Maria Shcherbakovskaya	1. Rang
		Riri Kudo	3. Rang
Knaben	U12	Maria Paola Lombardini	9. Rang
		Elia Gartmann	3. Rang
		Andrea Giovanni Pizzigoni	4. Rang
	U14	Pairry Lu	10. Rang
		Yannick Pedrazzi	2. Rang
		U16	Dario Bozinoski
Filippo Antonello	9. Rang		

Der SC Alpina gratuliert allen Athleten zu Ihren Erfolgen.

Der SC Alpina St.Moritz bedankt sich bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern, ENGADIN/St.Moritz Mountain, Alpina Hütte, Marcho Allegra Marguns, RLZ Oberengadin Alpin, Trainer/innen, Sesselbahn Alp Languard Pontresina, Skilift Survih AG, St. Moritz Sport & Events, Gemeinde St.Moritz recht herzlich für die Unterstützung unserer Ski-Sport Jugend.

Kinder zurück auf die Alpin Ski

Mit dem Kindergarten St. Moritz Wintersaison 2016/17

Rückblick von Marco Poltera

Mit der Skischule St. Moritz und dem Skiclub Alpina begann im Dezember 2016 das Projekt Kinder zurück auf die Alpin Ski. Dank diesem Projekt durften die Kinder des Kindergarten St. Moritz fünf Wochen an zwei Nachmittagen das Skifahren in Salastrains geniessen. Die Kinder wurden jeweils in ihren Kindergärten abgeholt und mit dem Bus nach Salastrains zum Skischool Center gebracht. Dort wurde zu allererst ein grossartiges Mittagessen genossen. Danach ging es auf die Ski. Die Kinder wurden in drei Gruppen eingeteilt, immer ihrem Level entsprechend. Je nach Gruppe ging es hoch auf Corviglia oder man blieb im Kinderland bei Salastrains.

Die Kinder lernten vom Bremsen bis zum Carving viel über die letzten Wochen von unseren Skilehrern Caterina Lanfranchi, Giulia Presti und Marco Poltera (Verantwortlicher Schneesportlehrer).

Mit Stolz können wir sagen, dass alle Kinder ihre Technik verbessert haben. Am Ende der fünf Wochen haben wir ein Skirennen durchgeführt. Jedes Kind zeigte sein Können und gewann eine Medaille sowie andere coole Preise.

Mit einem grossen Lächeln auf den Gesichtern der Kinder und Lehrer ging das Projekt zu ende.

Skischule St. Moritz 03.03.2017

Ausblick

Bereits stehen wir mitten in der Planung für das nächste Jahr. Gespräche haben stattgefunden mit der Gemeindeschule St. Moritz, der Skischule und Kita St. Moritz.

Aus diesen Gesprächen durften wir viel Lob entgegennehmen. Die Kindergarten Kinder die bei Kinder zurück auf die Alpin Ski dabei waren, fahren besser als die älteren Schüler. Für die Projektwochen der Gemeindeschule St. Moritz im März haben sich auch wieder etwas mehr Kinder als in der Vergangenheit zum Ski fahren angemeldet.

Auch der SC Alpina konnte in der Gruppe JO-Breitensport Kinder begrüßen die vom Angebot profitiert haben.

Aufgrund dieser positiven Entwicklung hat sich der Vorstand bereits entschieden das Projekt weiterzuführen.

Dieses Angebot kann nur dank grossem Engagement der Schweizer Skischule St. Moritz dem Skiservice Covatsch, der Gemeinde St. Moritz sowie der grosszügigen Unterstützung durch die ENGADIN/St.Moritz Bergbahnen und der Raiffeisen Schweiz AG aufrecht erhalten bleiben.

Bettina Baumann, Projektleiter

15.06.2017

**Einen besonderen Dank gebührt den Sponsoren die
„Kinder zurück auf die Alpin Ski“ unterstützt haben:**

Hauptsponsoren



Sonsoren

Klinik Gut
Engadin Bus
Alfred Riederer AG
Elektro Melcher AG
A. Freund Holzbau AG

Sachspensoren

Vökl
Head
Engadin St. Moritz

Gönner

Hotel Laudinella
St. Moritz Energie
Graubündner Kantonalbank
Fulvio Chiavi Architektur AG
D. Martinelli AG

SNOWBOARD/FREESKI

FREESTYLE ENGIADINA 2016/17

JO SNOWBOARD/FREESKI BREITENSPORT

Anfang Dezember nahmen 24 Kinder aus St. Moritz und den umliegenden Gemeinden am Eröffnungstraining auf der Corviglia teil. Jeweils am Mittwochnachmittag leiteten die JO-Trainer Weli Torriani, Ivo Florin, Paolo La Fata und Simone Del Moro die abwechslungsreichen Trainings. Das Augenmerk richteten sie auf die Snowboard-/Freeski- und Freestylebasics, wobei der Spass am Fahren und das Erlebnis in der Gruppe im Vordergrund standen.

Im Weiteren konnte eine Auswahl (JO+) an einigen Sonntagen das Training des regionalen Kaders besuchen, mit dem Ziel, sich der Trainingszelle Freestyle Engiadina anzunähern.

Resultate

JO-Abschlussrennen St. Moritz 29.03.2017

<i>Junioren W</i>	Saskia Summermatter	1. Rang
	Alessia Valmadre	2. Rang
	Dorina Kobler	3. Rang
<i>Junioren M</i>	Davide Valmadre	1. Rang
	Eric Ott	2. Rang
	Tim Reber	3. Rang

Für den geleisteten Einsatz und ihr grosses Engagement möchte ich Weli, Ivo, Paolo und Simone danken und hoffe, sie im nächsten Winter wieder als Trainer einsetzen zu dürfen. Ein grosses Dankeschön geht auch an Bettina Baumann, Wim Rossel und seine Equipe, für das Organisieren des JO-Abschlussrennens.

TRAININGSZELLE SNOWBOARD UND FREESKI - FREESTYLE ENGIADINA

Die Trainingszelle Freestyle Engiadina hat sich über die letzten Jahre im Freestyle- Geschäft etabliert und ist weiter gereift. Das Trainingsangebot wird stetig ausgebaut und individuell an die Athleten angepasst. Zur Seite steht ein motivierter Trainerstab welcher auf die Athleten eingeht und sich regelmässig aus- und weiterbildet. Das Konzept scheint zu funktionieren und widerspiegelt sich im Trainingsfleiss und Erfolg der Athleten. Selektionen in nationale Rookie- wie Youngstar-Kader, ein Aufgebot für die Junioren Weltmeisterschaft und die Teilnahme an Europacup Events zeigen, dass wir von den besten Nachwuchsatleten der Schweiz in unseren Reihen haben. Unser Fokus richtet sich weiterhin auf die Förderung und Begleitung der Athleten bis an die Spitze ihrer sportlichen Karriere.

Nach einer kurzen Frühlingspause startete Anfang Juni das Freestylekader mit dem Sommertraining. Das bestehende Snowboard- und Freeskiteam wurde mit neuen Athleten erweitert und der bereits vorhandene positive Teamgeist konnte genutzt werden, um in die neue Saison zu starten.

Im Aufbautraining setzten wir die Akzente im Kraft- und Ausdauerbereich. Parallel dazu förderten wir mit Trampolinspringen und Skateboarden die koordinativen Fähigkeiten. Bereits im August absolvierten die Athleten erste Techniktrainings auf dem Schnee. Die gute Infrastruktur auf den Gletschern (Schweiz, Österreich und Frankreich) ermöglichte uns schon früh qualitativ hochstehende Trainings in Snowparks durchzuführen. Ab Mitte Oktober planten wir den „mini Park“ auf der Diavolezza zu Trainingszwecken zu besuchen. Doch die prekäre Schneesituation zwang uns weiterhin auf höher gelegene Gletscher auszuweichen. Erst ab Ende November konnten wir mit dem Schneetraining im Engadin beginnen. Wie in den Jahren zuvor stand uns ein perfekter Park auf dem Corvatsch zur Verfügung. Die Infrastruktur wurde während der Saison laufend verbessert und ausgebaut und liess fast keine Wünsche offen um gute Slopestyletrainings durchzuführen. Einzig die nicht realisierte Halfpipe verunmöglichte uns ein vollumfängliches Freestyletraining im Engadin. Wir hoffen aber, im nächsten Winter wieder das ganze Freestyleangebot (Diavolezza Park und Halfpipe Corvatsch) nutzen zu können.

Resultate Snowboard

Nebst den offiziellen Freestyle Schweizermeisterschaften besuchten wir die nationalen Slopestyle und Big Air Wettkämpfe der Audi Snowboard Series, um uns mit den besten Nachwuchsfahrern der Schweiz zu messen. Die U15 Vize-Schweizermeister-Titel von Shirly Kolodziej und Jeremy Denda an den Slopestyle- und der dritte Rang von Shirly Kolodziej an den Halfpipe-Schweizermeisterschaften waren die Höhepunkte der Saison.

SLOPESTYLE FIS Glacier 3000, 20.11.2016

Les Diablerets

W	ELITE	Kolodziej Shirly	2. Rang
W	U15	Kolodziej Shirly	1. Rang
M	ELITE	Issler Sandro	13. Rang
M	U15	Denda Jeremy	2. Rang
M	U15	Knellwolf Andrin	9. Rang

SLOPESTYLE FIS Glacier 3000, 01.12.2016

Les Diablerets

W	ELITE	Kolodziej Shirly	4. Rang
W	U15	Kolodziej Shirly	1. Rang
M	ELITE	Issler Sandro	7. Rang
M	U15	Denda Jeremy	1. Rang
M	U15	Knellwolf Andrin	7. Rang

SLOPESTYLE World Rookie Tour, 17.12.2016

Corvatsch

W	GROM	Kolodziej Shirly	5	5. Rang
M	ROOKIE	Issler Sandro	12	12. Rang

M	GROM	Denda Jeremy	5	5. Rang
M	GROM	Knellwolf Andrin	15	15. Rang

HALFPIPE FIS Grindelwald 04.02.2017

Grindelwald

W	U15	Kolodziej Shirly	2	2. Rang
M	U15	Knellwolf Andrin	9	9. Rang

SLOPESTYLE FIS Grindelwald 05.02.2017

Grindelwald

W	U15	Kolodziej Shirly	5	5. Rang
M	ELITE	Issler Sandro	6	6. Rang
M	U15	Knellwolf Andrin	8	8. Rang

HALFPIPE FIS Davos, 24.02.2017

Davos

W	U15	Kolodziej Shirly	3	3. Rang
M	U15	Knellwolf Andrin	6	6. Rang

BIG AIR FIS Davos, 25.02.2017

Davos

W	U15	Kolodziej Shirly	1	1. Rang
M	ELITE	Sandro Issler	26	26. Rang

SLOPESTYLE Mini Shred, 11.03.2017

Laax

M	U15	Kobler Nico	14	14. Rang
M	U13	Schmid Gino	9	9. Rang
M	U11	Masu Maximilian	20	20. Rang

SLOPESTYLE EQ FIS Laax, 16./17.03.2017

Laax

W	ELITE	Kolodziej Shirly	14	14. Rang
M	ELITE	Issler Sandro	34	34. Rang
M	ELITE	Denda Jeremy	31	31. Rang
M	ELITE	Knellwolf Andrin	45	45. Rang

HALFPIPE Schweizermeisterschaft 18./19.03.2017

Laax

W	U15	Kolodziej Shirly	3	3. Rang
M	U15	Knellwolf Andrin	8	8. Rang
M	U15	Denda Jeremy	9	9. Rang

SLOPESTYLE Schweizermeisterschaft, 18./19.04.2017

Corvatsch

W	U15	Kolodziej Shirly	2	2. Rang
M	U15	Denda Jeremy	2	2. Rang
M	U15	Knellwolf Andrin	10	10. Rang

BIG AIR Schweizermeisterschaft, 21./22.04.2017

Corvatsch

W	ELITE	Kolodziej Shirly	8	5
M	ELITE	Denda Jeremy	30	15

FREESTYLE Gesamtwertung Audi Snowboardseries 2016/17

W	U15	Kolodziej Shirly	2
M	ELITE	Issler Sandro	31
M	U15	Denda Jeremy	5
M	U15	Knellwolf Andrin	13

Ich gratuliere dem ganzen Team zu den guten Resultaten und danke für den Trainingsfleiss und die konstruktive Arbeit auf dem Schnee. Ich hoffe dass wir die nächste Saison mit dem gleichen Elan in Angriff nehmen können!

Resultate Freeski

Viele Podestplätze an der Freeskitour und der erste wie dritte Rang der Gebrüder Nicola und Gian Andri Bollinger an den U15 Slopestyle-Schweizermeisterschaften widerspiegeln die geleistete Arbeit im Training. In der Gesamtwertung der Freeskitour Rookies haben sich vier Athleten unter den ersten Zehn platziert.

Junioren WM, 6. April 2017

Valmalenco

M	U18	Bolinger Nicola	12. Rang
---	-----	-----------------	----------

SLOPESTYLE Schweizermeisterschaft, 20./23.04.2016

Corvatsch

M	U15	Bolinger Nicola	1. Rang
M	U15	Bolinger Gian Andri	3. Rang
M	U15	Neuweiler Niki	11. Rang
M	U15	Domenech Francesco	12. Rang
M	Elite	Hector Joos	30. Rang
M	Elite	Nussbaum Nalu	39. Rang
M	Elite	Forcella Gian Luca	45. Rang

BIG AIR Schweizermeisterschaft, 22.04.2016

Corvatsch

M	U15	Bolinger Nicola	1. Rang
M	U15	Bolinger Gian Andri	3. Rang
M	U15	Domenech Francesco	4. Rang
M	Elite	Forcella Gian Luca	32. Rang
M	Elite	Nussbaum Nalu	35. Rang
M	Elite	Joos Hector	42. Rang

FREESTYLE Gesamtwertung

Swiss Freeski Tour 2016/17

M	U15	Bolinger Nicola	1. Rang
M	U15	Bolinger Gian Andri	3. Rang
M	U15	Domenech Francesco	8. Rang
M	U15	Neuweiler Niki	49. Rang
M	Elite	Nussbaum Nalu	16. Rang

Für den vollbrachten Einsatz möchte ich Paolo La Fata, Lucho Raimondo und Simone Del Moro ganz herzlich danken und gratuliere zu den guten Resultaten!

Ausblick und Dank

Ab Juni geht es wieder los! Mit einem noch umfangreicheren Sommertraining und mehr Schneetagen auf dem Gletscher möchten wir den Athleten die Möglichkeit geben, ihr Potential voll ausschöpfen zu können. Im Weiteren erhoffen wir uns, dass das Vorsaisonangebot mit dem Park auf der Diavolezza weiter ausgebaut werden kann.

Ich danke dem SC Alpina für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen, der Scoula Sportiva Champfèr für die gute Zusammenarbeit, den Corvatsch- und ENGADIN/St.Moritz Bergbahnen für die super Freestyleinfrastruktur, allen Sponsoren (PaLÜ Partner AG, Bergbahnen Engadin St. Moritz, Corvatschbahnen und BMW Schweiz AG) für die grosszügigen Geldbeträge, den Restaurationsbetrieben Marguns und Corvatsch für den Essensrabatt, dem Snowboardshop Playground in Paradise für die professionelle Materialpflege und allen Eltern und Betreuern für ihr Engagement.

Marc Raess, Trainer Snowboard

Jahresbericht Rennorganisation

Die Winter-Saison 2016/17 wird in die Geschichtsbücher als sehr schneearm, kombiniert mit langen Perioden hochdruckbestimmendes Engadiner Postkartenwetter eingehen. Das absolute Highlight waren natürlich die FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften auf unserem Hausberg, der Corviglia. Nach langer Vorbereitung fand ein einmaliges Skifest in St.Moritz statt, welches noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Eine sehr interessante, aber auch intensive Zeit für alle Beteiligten und dies zusätzlich zu den zahlreichen Schneesport-Anlässen in St. Moritz und der Region. Ab und zu waren nicht nur wir und alle Helfer am Anschlag, auch die Pistenfahrzeuge mitsamt allen Fahrern liefen auf vollen Touren.

Seitens der Rennorganisatoren und der zahlreichen Trainingsgruppen möchten wir an dieser Stelle unseren Bergbahnen und ihren Mitarbeitern sehr herzlich danken. Den Dank richten wir auch an die Gemeinde und St. Moritz Tourismus, das Team von Sport und Events sowie vor allem an alle Voluntaris, ohne ihre Mitarbeit die Vielzahl der Veranstaltungen nicht hätten durchgeführt werden können!

FIS Damen und Herren Slalom Diavolezza

15. / 18. November 2016

Wie schon seit mehreren Jahren konnte die Rennsaison Mitte November auf der Diavolezza mit FIS Rennen für Damen und Herren eingeläutet werden. Einwandfreie FIS Rennen bei hervorragenden Verhältnissen ermöglichten vor allem jungen Athletinnen und Athleten aus dem In- und Ausland eine erste Standortbestimmung für die bevorstehende lange und intensive Saison. Dank der mit der Unterstützung von Swiss Ski und den RLZ Trainern gewässerten Piste war es auch für die jungen Fahrer möglich ihre FIS Punkte und damit ihre Startplätze für den kommenden Winter zu verbessern. Die mageren Teilnehmeranzahlen, vor allem bei den Damen, lassen einige Fragen offen und müssen in der Planung für künftige Rennen mit Swiss Ski diskutiert und berücksichtigt werden.

IPC Alpine Ski World Cup

18. - 22. Dezember 2016

Zum fünften Mal in Folge waren die Behindertenathleten im Rahmen vom IPC Alpine Ski World in St.Moritz zu Gast. In den Kategorien Sehbehindert sowie körperlicher Behinderung stehend und sitzend wurde um die begehrten Medailen gekämpft. Im idealen Zielraum auf Salastrains wurde wiederum ein stimmungsvolles Village aufgebaut. Im Vorfeld der IPC Welt Cup Rennen fand die IPC Challenge statt, ein spannendes Teamparallelrennen in welchem sich Behinderte und nicht Behinderte Schneesportler durch ein ausgeklügeltes Handicap System miteinander messen konnten – ein Skifest mit vielen eindrücklichen Begegnungen und Erlebnissen. Im IPC Welt Cup selbst fanden, bei nicht immer einfachen Verhältnissen, zwei Riesenslaloms und zwei Slaloms mit sehr attraktivem Skisport statt. Unvergesslich sind auch die Siegerehrungen, bei welchen vor allem alle Athleten und Begleiter jeden Sieger feiern - die Herzlichkeit und Freundschaft unter den Teilnehmern ist äusserst beeindruckend.

Afghan Ski Challenge

3. Januar 2017

Die Afghan Ski Challenge war diese Saison nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für die Organisatoren eine richtige Challenge. Durch die extrem dünne Schneeschicht neben den perfekt präparierten Pisten auf der Corviglia war es nicht einfach einen Riesenslalom im „Tiefschnee bzw. ausserhalb der Piste“ vom Piz Nair Pitschen zur Alpina Hütte zu stecken. Als zusätzliche Herausforderung für die Teilnehmer, neben „Berglauf“ und Abfahrt, galt es vor der Zieldurchfahrt mit einer afghanistischen Steinschleuder die Treffsicherheit zu testen – gewissermassen ein „Afghanistischer Triathlon“ im Schnee. Die Sieger wurden am Abend im Bamyar Ski Club würdig gefeiert.

BEST-Cup Rennserie im Engadin Saison 2016/2017

Traditionell wurden die Animations- und JO Rennen im Engadin wieder durch die einzelnen Skiclubs in Zusammenarbeit mit St. Moritz Sport & Events und der Unterstützung der Bergbahnen organisiert. Der Startschuss fiel am 5./6. Januar mit zwei Nachtslaloms am idealen Trainingshang in Pontresina. Bei eisiger Kälte versuchten die Organisatoren die Rennen so speditiv wie möglich durchzuführen. Kein Aufwand wurde geschaut, die beiden Animationsrennen konnten gleichzeitig unter der Kontrolle von zwei getrennten Zeitmessungsteams stattfinden.

Am 15. Januar folgte das nächste Rennen in Form eines Combi Race auf Plateau Nair. Gleichzeitig war auf Salastrains der FIS World Snow Day geplant. Auch hier klirrende Kälte: die Temperaturen führten dazu, dass das geplante FUN Race für die ganz Kleinen gar nicht ‚Funny‘ war und „Tränen“ und Unzufriedenheit auslöste, das Rennen wurde dann auch annulliert. Die verschiedenen Posten, wo der Schneesport in allen Variationen erlebt werden konnte, wurden rege besucht. Ein trotzdem noch versöhnlicher Tages-Abschluss bildete die Siegerehrung, welche sehr grosszügig von der Firma Völkl Schweiz AG bereichert wurde. Alle teilnehmenden Kinder erhielten zudem einen Erinnerungspreis.

Der abgesagte Riesenslalom vom 15. Januar wurde am 21. Januar nachgeholt. Dieser fand auf der bereits für die WM präparierten Damenstrecke statt und war natürlich für alle Kids ein riesen Highlight. Auch hier war es möglich die 2 Läufe pro Kategorie sehr speditiv durchzuführen, so dass bereits um 13.00 Uhr die Siegerehrung im WM Stadion in Salastrains über die Bühne gehen konnte.

Am 29. Januar fand ein weiterer spannender Slalom in Samnaun statt; dann folgte eine längere „Zwangspause“. Während der Ski WM konnten keine zusätzlichen Rennen geplant werden und die Kinder sollten auch die Möglichkeit haben diesen Anlass hautnah erleben zu können. Die zweite Hälfte der Rennsaison wurde dann am 25. Februar in Zuoz gestartet, wo bei sensationellen Bedingungen auf dem Qualifikations-Hang der Ski WM ein Riesenslalom für JO und Animation durchgeführt werden konnte.

Eine Neuheit in dieser Saison war der Vitalini Speed Contest am 11. März. Das Ziel war die RennläuferInnen sanft an höhere Geschwindigkeiten heranzuführen. Zum ersten Mal wurde nicht die Zeit nach einer kurzen Super-G ähnlichen Kurs-

setzung sondern die Geschwindigkeit gemessen. Die Kleinen gaben wirklich Vollgas und der Tagesschnellste erreichte ein Tempo von 89.296 km/h.

Die Slalomsaison ging bei hervorragenden Bedingungen mit zwei spannenden Rennen am 18. März auf der Piste Grialetsch im Skigebiet Sils/ Furtschellas zu Ende.

Der Abschluss der BEST-Cup Saison fand am 25. März mit dem Engadiner Final in Scuol statt. Das Speed Combi Race ist bei allen sehr beliebt und war ein würdiges Finale. Nach den Ehrungen der Tagesbesten wurden die Besten in der Saison-Cupwertung mit einer Glasmedaille prämiert und eine intensive, spannende und erlebnisreiche Saison war bereits wieder Geschichte.

Anglo Swiss University Ski Race 2017

25. Januar 2017

Traditionsgemäss trafen sich auch im vergangenen Winter Athletinnen und Athleten des British University Ski Clubs BUSC und des Schweizerischen Akademischen Ski Club SAS zum ältesten alpinen Mannschafts-Skirennen der Welt – zum 84. Anglo Swiss University Ski Race in St. Moritz. Mit Ausnahme von Sandro Boner, Tagessieger, konnten sich die Teammitglieder des SAS nicht in Szene setzen und verloren als Team sowohl den Riesenslalom als auch den Super G mit einem Total von 36.59 Rennpunkten für den BUSC zu Null für den SAS.

Special Olympics 2017 / Vorbereitungs-camp

26. - 29. Januar 2017

Das Schweizer Team von Special Olympics (Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung) traf die letzten Vorbereitungen auf ihren Höhepunkt 2017 mit den World Games in Schladming in St. Moritz. In den Disziplinen Ski Alpin und Snowboard, Langlauf und Unihockey konnten sich die über 60 Athletinnen und Athleten auf ihre Aufgabe, sich in einem Wettkampf alleine und ohne Hilfe zu bewegen und zu kämpfen, vorbereiten. Äusserst beeindruckend war die Freude und Dankbarkeit der Team-Mitglieder, welche mit viel Enthusiasmus und Einsatz, aber auch Spass ihre grosse und nicht immer einfache Aufgabe meisterten. Die Abschlüsse fanden in Form eines Rennens bzw. Wettkampfes in ihren Disziplinen und mit dem offiziellen Abend und der Vorstellung des Teams unter Anwesenheit des Nationalrats- und Swiss Olympic Präsidenten Jürg Stahl in der Laudinella statt.

FIS Alpine Ski Weltmeisterschaften St. Moritz

6. - 19. Februar 2017

Nach 1934, 1948, 1974 und 2003 war der Ski Club Alpina St. Moritz im letzten Winter zum fünften Mal in die Austragung einer FIS Alpinen Ski Weltmeisterschaft involviert. Weltweit der wohl einzige Club mit einem solchen WM-Palmares. Dank dem neuen See am Lej Alv und den neuen Schneeanlagen entlang der WM Strecken Corviglia konnten die Pisten für Damen und Herren im gewünschten und geplanten Rahmen vorbereitet und präpariert werden, denn der Naturschnee blieb leider mehrheitlich aus. Mit Ausnahme der Herren Abfahrt, welche vom Samstag auf den Sonntag verschoben werden musste,

wurden die Rennen live auf die Bildschirme in aller Welt getragen. Die Erfolge der Schweizer Athletinnen und Athleten mit 3 Weltmeistern und 4 Medaillen (Reihenfolge im Rennablauf)

- | | |
|------------------|---|
| - Lara Gut | Bronce Super G |
| - Wendy Holdener | Gold Alpine Kombination (Weltmeisterin) |
| - Michelle Gysin | Silber Alpine Kombination |
| - Beat Feuz | Gold Abfahrt (Weltmeister) |
| - Luca Aerni | Gold Alpine Kombination (Weltmeister) |
| - Mauro Caviezel | Bronce Alpine Kombination |
| - Wendy Holdener | Silber Slalom |

wirkten sich auf die Stimmung und die Zuschauer aus. Über 160'000 begeisterte Fans verfolgten die spannenden Rennen bei meist schönstem St. Moritzer Wetter im Zielgebiet von Salastrains.

JO Bündnermeisterschaften Corvatsch

7. - 9. April 2017

Vom 7. – 9. April 2017 war die Piste Margun am Corvatsch für Super G, Riesenslalom und Slalom dem Bündner Ski Nachwuchs vorenthalten. Bei idealsten Pisten-Bedingungen und schönstem Wetter verliefen die Rennen problemlos und starker alpiner Skisport wurde gezeigt. Ein würdiges Ende einer intensiven und langen Saison.

SC Alpina Club Rennen

Bereits zum zweiten Mal fand kein eigentliches Clubrennen statt, welches auch von einigen Clubmitgliedern vermisst wurde. Anstelle des Clubrennens wurden Ski Club Ski Tag und Frühjahrs-Skitour angeboten. Die Teilnahme war aber leider auch nicht überwältigend, trotz besten Bedingungen und schönstem Wetter. Für das kommende Jahr wird das Clubrennen, aber vor allem auch Club Ski Tag und Club Skitour ein Thema sein und der Vorstand hofft natürlich auf eine grössere Nachfrage.

Rennorganisation:

Martin Berthod

Wim Rossel

Juli 2017

Jahresbericht Finanzen

Die Jahresrechnung und das Budget werden an der Generalversammlung präsentiert.

Veranstaltungskalender 2017 / 2018

Für nachfolgende Veranstaltungen sind die Termine noch nicht definitiv und Wettkampfdaten stehen noch nicht fest

BEST-Cup Rennen, St. Moritz	Alpin
JO Samichlaus Treff	Alle
92. Anglo-Swiss University Race	Alpin

Herbst

Einstimmen auf die kommende Wintersaison	Alle	30.09.2017
Schweizermeisterschaft Einsiedeln	Skisprung	13. - 15.10.2017
Diavolezza Eröffnung Ski Betrieb	Alpin	21.10.2017
Snowfestival RLZ Alpin OE, Rondo	Alpin	28.10.2017
Corvatsch Eröffnung	Alpin	18.11.2017

November

FIS-Rennen Slalom Damen & Herren Diavolezza	Alpin	16. - 17.11.2017
Corviglia Eröffnung Ski Betrieb Gondelbahn Celerina	Alpin	25.11.2017

Dezember

AUDI FIS Ski Welt Cup Damen	Alpin	8. - 10.12.2017
-----------------------------	-------	-----------------

Januar

4. La Diagonela – Swix Ski Classics	Langlauf	20.01.2018
7. FIS World Snow Day Engadin 2018	Alle	21.01.2018
FIS Alpine Junioren Weltmeisterschaft	Alpin	28.01. - 08.2018

Februar

Europa Cup Herren Riesenslalom	Alpin	26. - 27.02.2018
--------------------------------	-------	------------------

März

19. Frauenlauf	Langlauf	4.03.2018
2. Engadin Nachlauf	Langlauf	8.03.2018
50. Engadin Skimarathon	Langlauf	11.03.2018
JO-Abschlussrennen	Alpin, Snowboard, Freeski	28.03.2018
2. Skitour & Skitag	Alle	31.03.2018

April

Migros Grand Prix Final, Grächen	Alpin	6. - 08.04.2018
Saisonende Corviglia		8.04.2018
FIS Riesenslalom Damen Corvatsch	Alpin	12. - 13.04.2018
16. Int. Schüler-Cup 2018, Samnaun	Alpin	13. - 15.04.2018

Änderungen vorbehalten